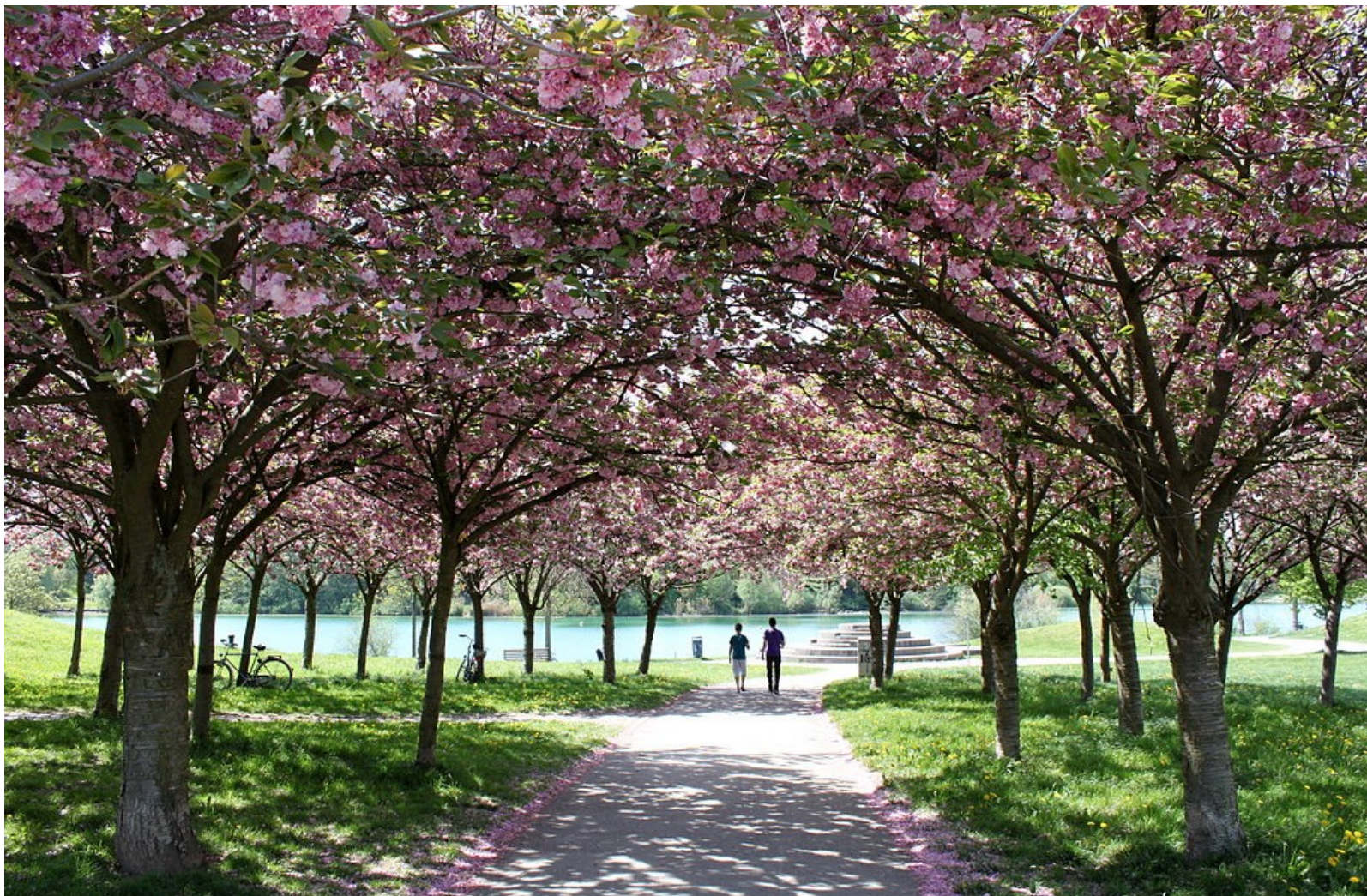


St. Barbara aktuell

Informationen aus dem Haus St. Barbara



April • Mai • Juni 2021



caritas
STUTTGART

Inhalt

- 2 Vorwort Herr Stolz-Hoppmann
- 3 Unser Haus St. Barbara
Unser offenes Seniorenprogramm
- 4 Neuigkeiten aus unserem Haus
Frau Barth stellt sich vor.
Eine gute Sache
Rückblick
- 6 Neuigkeiten aus §43b
Luna stellt sich vor
Osterhase
- 8 Blick in den Caritasverband
- 10 Veranstaltungen im Haus St. Barbara
- 11 Seelsorge
- 12 Angebote für Bewohner
- 13 Gedenken an Verstorbene
Dienstleistung in unserem Haus
- 14 Sommerrätsel
- 15 Ansprechpartner/innen im Haus
- 16 Anfahrt
Impressum



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
Liebe Angehörige und Besucher,

seit über einem Jahr mussten wir nun lernen mit dem Coronavirus zu leben.

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass Pflegeeinrichtungen zu „Corona-Testzentren“ werden?

Trotz aller Testungen und Vorsichtsmaßnahmen ist es dem Virus leider gelungen in das Haus zu kommen.

Zum Schutz der Gesundheit mussten Sie drei lange Wochen in Quarantäne verbringen. Mein großer Dank gilt Ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner und Ihnen liebe Angehörigen für Ihr Verständnis, ihre Geduld und Ihre Unterstützung in dieser schwierigen Zeit.

Auch personell hat sich im Haus St. Barbara viel getan. Einige Mitarbeiterinnen haben sich Richtung Haus Martinus verabschiedet und dafür werden Sie viele neue Gesichter im Haus sehen. Ich wünsche allen neuen Mitarbeiterinnen einen guten Anfang im Haus St. Barbara!

Unsere Hauswirtschaftsleitung Frau Serena Calasso ist nun im Mutterschutz und später in Elternzeit, herzlichen Glückwunsch!

Ich freue mich, dass wir für die Elternzeit von Frau Calasso eine sehr gute, und auch bekannte Vertretung gefunden haben.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Start in den Frühling, genießen Sie die längere Abende und lassen Sie und gemeinsam diese Krise meistern!

*Ihr René Stolz-Hoppmann
Hausleitung*

Unser Haus St. Barbara

Seit 2010 verwirklichen wir - in Kooperation mit dem Siedlungswerk Stuttgart - ein modernes Wohnkonzept für Seniorinnen und Senioren.

Das zentral im Stadtteil Möhringen gelegene Haus St. Barbara soll älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im Alter und ein neues Zuhause ermöglichen.

Im Haus St. Barbara leben wir im sogenannten Hausgemeinschaftsmodell. Das Leben findet in kleinen Gemeinschaften statt. In der Tradition der christlichen Nächstenliebe vereinen wir in unserem Haus ein wertschätzendes Miteinander.

Wir bieten Ihnen zahlreiche Angebote von stationärer Pflege bis hin zu einem offenen Unterhaltungsprogramm für Seniorinnen und Senioren aus der Umgebung an.

Unsere Angebote:

- Betreutes Wohnen
- Betreute Senioren-Wohngruppe
- Offenes Seniorenprogramm
- Seelsorgerliche Begleitung
- Dienstleistungen vor Ort: Physiotherapie, Fußpflege, Friseur etc.

Wir helfen Ihnen gerne herauszufinden, welches Angebot für Sie das Richtige ist.

Seien Sie herzlich willkommen!

Unser offenes Seniorenprogramm

Herzlich willkommen zum Offenen Seniorenprogramm im Haus St. Barbara heißen wir Senioren und Seniorinnen aus der Umgebung.

In einem abwechslungsreichen Programm kommt neben Vorträgen, Gedächtnisstraining, Spielenachmittagen auch die Bewegung, z.B. beim Tanzen im Sitzen, nicht zu kurz.



Termin und Ort: jeweils Mittwochs um 15.00 Uhr, im Haus St. Barbara, Barbara Saal (1.OG), Probststr. 39, 70567 Stuttgart

Weitere Informationen, sowie die aktuellen Themen, entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern oder auch dem Wegbegleiter der Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig und St. Ulrich. Ebenfalls einzusehen ist das Programm im Internet auf der Seite des Caritasverbandes im Downloadbereich des Hauses St. Barbara bzw. unter Begegnungsstätten und Freizeitangebote.

Frau Gerda Ponnath, Tel. 0711/210 69 22
E-Mail: g.ponnath@caritas-stuttgart.de

Haus St. Barbara



Eine gute Sache

Liebe BewohnerInnen und Bewohner,
liebe Angehörige,

mein Name ist Nora Barth, einige kennen mich sicherlich noch. Ich war bereits von 2015 - 2019 Hauswirtschaftsleitung im Haus St. Barbara.

Ich bin 30 Jahre jung und verbringe meine Freizeit gerne mit Freunden und meiner Familie. Bin gerne zu Fuß oder auf dem Rad in der Natur unterwegs.

So gerne ich mich sportlich betätige, so gerne stehe ich auch in der Küche und teste neue Rezepte. Meine Leidenschaft gehört hier eindeutig den süßen Sünden.

Nach einer einjähriger "Testphase" in einem anderen Unternehmen werde ich nun Vertretungsweise wieder die Leitung für die Hauswirtschaft übernehmen.

Ich freue mich auf die Arbeit, die Mitarbeiter und auf Sie.

Ich freue mich Sie kennen zu lernen und Sie wieder zu sehen.

Viele Grüße,

Nora Barth

Es gibt einige Tage, an denen ich zur Arbeit fahre, mir die alten Menschen anschau und traurig bin, dass diese Fürsorge und Zeit, die Menschen sich hier für ihre Großeltern oder Eltern nehmen, ist in meiner Heimat Ghana nicht vorhanden. Dort bist du auf dich allein gestellt, wenn du an dem Punkt angekommen bist, dass du nicht mehr selbst für dich sorgen kannst.

Schon seit langem verspüre ich den Drang diesen Menschen zu helfen. Alten Menschen, schwerbehinderten Menschen und Witwen. Vor allem, seitdem ich selbst seit 2 Jahren Witwe bin. Ich möchte, dass diese Menschen wieder Hoffnung und Freude haben. Dies ist die Vision meines Projektes.

Die Witwen sollen eine Chance haben wieder zu arbeiten, in dem sie Gemüse auf Feldern anbauen können. Für die alten Menschen und Schwerbehinderten möchte ich Rollatoren und Rollstühle sammeln und diese nach Ghana schicken um sie damit etwas unterstützen. Denn in Ghana selbst sind Hilfsmittel sehr teuer und kaum leistbar.

Derzeit benötigen wir besonders Kleidung für Herren, Hosen, T-shirts, Hemden und auch Kleidung für Kinder jeden Alters sowie

Rückblick aus dem Haus St. Barbara

Spielsachen und Schuhe. Damenbekleidung nur Blusen und natürlich besonders Bettwäsche, Handtücher werden immer benötigt.

Es wäre toll wenn sich einige der Sachen finden lassen. Falls auch Sie gerne etwas spenden möchten, freuen wir uns sehr, wenn Sie sich mit mir in Verbindung setzen unter a.kyremeh@gmx.de.

A. Kyremeh

Rückblick aus dem Haus St. Barbara

Es waren erfreuliche Nachrichten an Weihnachten 2020, als wir die Mitteilung erhielten, dass wir am 29.12.2020 die ersten Impfungen erhalten. Wir waren eine der ersten Einrichtungen, die an der Reihe waren. Insgesamt ließen sich 43 Bewohnerinnen und Bewohner impfen. Insgesamt 22 Mitarbeiter aus dem Haus. Diese wurde super vertragen und stimmte uns sehr positiv, da wir bis zu diesem Tag Corona frei waren.

Doch leider kam alles anders als erwartet und wir hatten kurz nach der zweiten Impfrunde und trotz aller strengen Hygienemaßnahmen, einen Coronaausbruch. Unser Haus ging in Quarantäne bis zum 18.02.2021. Insgesamt hatten sich 10 Bewohnerinnen und Bewohner infiziert. 3 Bewohner überlebten dieses Virus nicht.

Seit Februar haben wir weitere Ehrenamtliche die uns bei den Testungen unterstützen.



Es waren keine einfachen Wochen für alle, ohne Besuche und die Möglichkeit das Haus zu verlassen.

Trotzdem versuchten wir trotz der Quarantänebedingungen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern etwas heile Welt zu vermitteln.

Wir mussten umdenken und die Aktivitäten und Programme der Situation anpassen.

So ermöglichten wir den Bewohnern mit Ihren liebsten per Videotelefonie kontakt aufzunehmen,, um wenigsten so bei Kaffee und Kuchen ein kleines Pläuschchen zu halten. Das kam super an und es war toll mal wieder ein vertrautes Gesicht zu sehen.

Auch auf unsere Traditionen im Haus wollten wir nicht verzichten und so backte Frau Kölling für alle Bewohnerinnen und Bewohnern am Rosenmontag Ihre berühmten Quarkspitzen und verteilte Sie auf den Zimmern.

Auch wenn die Faschingsparty ausfallen musste, sollten wenigstens die Gaumen etwas abbekommen.

Wir hoffen sehr bald unsere nächsten Feste in gewohnter runde Feiern zu dürfen.



D.Milchraum



Neuigkeiten aus der Betreuung in unserem Haus

Termine Betreuung §43b

01.04.2021 Osterlämmer backen

09.05.2021 Muttertag

**(Termine finden vorbehaltlich
der Infektionslage statt)**



Luna stellt sich vor

Hallo, mein Name ist Luna, ich bin 5 Jahre alt und komme vom Kumquats-Planeten (ja, es gibt ihn wirklich). Ich bin zu Besuch bei den Erdbewohnern, die mich als „Handpuppe“ bezeichnen, und habe eine nette Familie gefunden, die mich adoptiert hat. Das Beste ist: meine Mama Marion arbeitet im Seniorenheim als Betreuungskraft, und ich darf manchmal bei der Einzelbetreuung mitkommen. Die Bewohner freuen sich, wenn ich ihnen zeige, was ich schon alles kann - z.B.: Sprichwörter aufsagen, die sie dann nachsprechen oder ergänzen können, Singen, Sitztanz, Gymnastik, Rechnen und vieles mehr. Es gibt auch Bewohner, die manchmal traurig sind oder denen etwas wehtut. Das kann ich verstehen (mir geht es manchmal auch so) und dann versuche ich zu trösten. Oft können die Bewohner, wenn ich gehe, wieder etwas lächeln und ich bin glücklich, dass ich helfen konnte. Es macht mir viel Spaß und ich freue mich schon auf ein Wiedersehen.

Luna und Marion Kulms



Der verlorene Hase

Ich spiel auf unserm Rasen
heut den Oster...**hasen**:
Ich verstecke, eins-zwei-drei,
Jedes bunt bemalte ... **Ei**!

Und, denn ohne wär es schade,
Hasen auch aus Schoko...**lade**!
Ich habe es mir vorgenommen,
weil schon gleich die Kin-
der ...**kommen**!

Das sind Fritzchen und Agathe.
Ich bin fertig, und ich...**warte**!
Ich freu mich so, dass ich schnell
spring,
als ich höre: Klinge...**ling**!

Ich habe es sehr gut überlegt.
Die Kinder sind ganz ...**aufgeregt**.
Lange können sie nicht warten,
gehen sofort in den ...**Garten**.

Sie sind gespannt und suchen los,
schließlich ist die Freude...**groß**.
Und sie finden, eins-zwei-drei,
wirklich jedes Oster...**ei**.

Und-wenn nicht, wär es ja
schade-
Auch die Hasen-Schoko...**lade**!
Doch als Fritz am Ende zählt,
Merk ich, dass ein Hase...**fehlt**!

Alles da- bis auf ein Stück.
Keiner merkt`s: Das ist
mein ...**Glück**

Gut gelaunt gehen sie hinaus,
Fahn mit ihrem Fund nach... Haus

Selber muss ich jetzt wohl starten.
Gehe wieder in den...**Garten**
Fange an zu fluchen,
Muss nun selber....**suchen**!

Such so lang, bis ich fast wein!
Gehe traurig wieder... rein.
Drinne kann ich es kaum
glauben,
Denn was sehen meine...**Augen**?

Steht im Licht, knackig frisch,
Der Osterhase auf dem.....**Tisch**!
Den hab ich wohl schlicht
vergessen.
Ich muss deshalb selber....**essen**.

Blick in den Caritasverband Stuttgart

Großzügige Spende für BewohnerInnen in den stationären Einrichtungen

Die Corona-Pandemie in Deutschland ist für Jeden und Jede sehr belastend. Die Geschäfte sind geschlossen, kein Besuch von Kunst- und Kultureinrichtungen, eingeschränkte Treffen und Gespräche mit Freunden und Familie – das alltägliche Leben steht still. Besonders belastend ist es für die Bewohner und Bewohnerinnen der stationären Pflegeheime des Bereichs Altenhilfe im Caritasverband Stuttgart. Der ständige Wechsel zwischen einer Öffnung der Einrichtung und dem kompletten Besucher- und Ausgangsverbot, die regelmäßigen Corona-Testungen, die in den Einrichtungen stattfinden und die vermehrten Bewegungseinschränkungen der Bewohner und Bewohnerinnen verlangen diesen viel ab.

Umso erfreulicher ist die Nachricht, die den Bereich Altenhilfe erreicht hat: Um den Bewohnern und Bewohnerinnen die Zeit zu verschönern, spenden die **Grötzinger Stiftung** (Stuttgart), die **Stiftung Dr. Klaus Lang** (Stuttgart) sowie die **Amanda und Erich Neumayer Stiftung** (Hausach/Stuttgart) einen Betrag von insgesamt **6.600 €** an die fünf stationären Einrichtungen des Bereichs. Mit diesem Geld werden in den Einrichtungen individuelle Corona-Geschenke für jeden Bewohner und jede Bewohnerin gekauft. Diese reichen von Rätselheften und Büchern, welche die Zeit schneller verfliegen lassen, bis hin zu schönen (Zimmer-) Pflanzen, an denen sich die Bewohner und Bewohnerinnen noch lange erfreuen werden.

Im Haus St. Ulrich kamen schon die Empathiepuppen für die Gäste und BewohnerInnen an. Alle sind begeistert. Frau Hase hat den neuen Gast bereits ins Herz geschlossen und wollte gar nicht mehr ohne ihn nach Hause fahren, so die Mitarbeiterinnen.



Bereits kurz nach dem Eintreffen der Puppen ging die große Frage nach dem Namen des neuen Gastes los: „Wir brauchen unbedingt einen Namen für ihn“ - so die Gäste aus der Tagespflege. Also wurde bereits am Nachmittag der Neuankömmling in einer kleinen Feier auf den Namen Fred getauft. Auch auf den Wohnbereichen haben sich die Bewohnerinnen bereits mit den neuen Begleitern angefreundet.



Auch im Haus St. Monika hat es erste Überraschungen gegeben. Frau Wagenblaus bedankte sich herzlich bei Herrn Struck, der ihr das Geschenk ganz überraschend vorbei brachte. Als „eine schöne und tolle Idee“ bezeichnete sie diese Aufmerksamkeit und freute sich sehr über ihre Nivea Bodylotion und die Lindt Schokolade.



Ebenfalls begeistert war Frau Heeb. So merkte sie an, dass sie hier „nichts zu beklagen“ habe, weil es ihnen so gut geht und es obendrein auch noch Geschenke gibt. Die Freude, dass das Haus wieder geöffnet ist, wird durch die Geschenke noch mehr verstärkt.



Durch die großzügige Spende der drei Stiftungen haben diese den Bewohnern und Bewohnerinnen, trotz Corona und aller Einschränkungen, den Alltag verschönert.

Bei allen drei Stiftungen bedankt sich der Bereich Altenhilfe im Caritasverband Stuttgart von Herzen.

Wir danken:



Amanda und Erich
Neumayer Stiftung



Erfolgreiche Umsetzung der Landesheimbauverordnung im Bereich Altenhilfe

Ein großer Meilenstein in der Umsetzung der Landesheimbauverordnung (LHeimBauVO) hat im Bereich Altenhilfe erfolgreich stattgefunden.

Die Doppelzimmer in den Häusern St. Monika und Adam Müller-Guttenbrunn sind mittlerweile alle abgebaut. Das heißt, den dortigen Bewohnern und Bewohnerinnen, sowie Neueinzügen stehen in den Häusern nur noch Einzelzimmer zur Verfügung. Lediglich im Haus St. Ulrich besteht noch eine verlängerte Übergangsfrist, wonach weiterhin 11 Doppelzimmer bewohnt werden dürfen.

Der Abbau der Doppelzimmer in den Häusern hat durch interne Umzüge im Bereich gut geklappt. Viele Bewohner und Bewohnerinnen aus den Häusern St. Monika und Adam Müller-Guttenbrunn sind in das im Januar neu eröffnete Haus Martinus in Stuttgart-Mitte gezogen. Da sich die Anzahl der Bewohner und Bewohnerinnen in den Häusern reduziert hat, hat es auch einige Wechsel beim Personal gegeben. Viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den anderen Einrichtungen sind nach Neueröffnung gemeinsam mit den Bewohnern und Bewohnerinnen ins neue Haus Martinus „umgezogen“.

Judith Kurz

Veranstaltungen im Haus St. Barbara

Montags

9.30 Uhr Kleingruppe in der Wohnküche (Einzelangebot)
9.30 Uhr Maks- Gruppe mit Frau Kölling (Barbara Saal)

Dienstags

10.30 Uhr Gymnastik
15.45 Uhr Kleingruppen in den Wohnküchen (siehe Wochenplan)
19.00 Uhr Nachtcafe´ (Wohnküche 1. OG)

Mittwochs

9.30 Uhr Morgenrunde/ Einzelangebot(EG/ West)
15.00 Uhr Seniorenprogramm mit Frau Ponnath (1. OG/ St. Barbara Saal)
15.45 Uhr Kochen und Backen nach Großmutter's Rezepten

Donnerstags

Vormittags:
9.30 Uhr Kunsttherapie mit Frau Vohl, M.A. (Einzelangebot)
16.00 Uhr Kleingruppe in der Wohnküche (siehe Wochenplan)
Ev./ Kath. Gottesdienst / Hausgottesdienst
(siehe Aushang im Aufzug)

Freitags

9.30 Uhr Kleingruppe in der Wohnküche (Einzelangebot)
9.30 / 10.45 Uhr Kraft- und Balancetraining (1. OG/ St. Barbara Saal)
15.45 Uhr Musiknachmittag im Barbara Saal

Samstags

9.00 Uhr Einzelangebot
16.00 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pfarrer Steinhart (siehe Aushang im Aufzug)

(Termine finden vorbehaltlich der Infektionslage statt)

Zusätzlich finden für Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht an den Gruppen teilnehmen können oder möchten, verschieden Einzelangebote statt.

Herzliche Einladung an alle Bewohnerinnen und Bewohner!

**Hinweis: Aktuelle Änderungen sowie zusätzliche Angebote entnehmen Sie bitte den in den Wohnküchen und im Aufzug ausgehängten Wochenplänen.
Vielen Dank!**

Auf Wunsch erhalten Sie gerne ein persönliches Exemplar des aktuellen Wochenplans.

Seelsorge

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe MitarbeiterInnen,
liebe Angehörige und FreundInnen vom
Haus St. Barbara,

„Alles hat seine Zeit“ – so steht es schon im Alten Testament im Buch Kohelet. So ist nun auch für mich die Zeit gekommen. Ich nehme Abschied von Ihnen allen, von meiner Zeit im Haus St. Barbara und übernehme als neue Aufgabe die Seelsorge im wiedereröffneten Haus Martinus in der Innenstadt.

Die knapp sechs Jahre, die ich Sie als Seelsorgerin begleiten durfte, sind für mich – im Nachhinein betrachtet – im Nu verflogen. Ich bedanke mich bei Ihnen: Ich durfte Sie kennen lernen, ich durfte Sie besuchen und Gottesdienste mit Ihnen feiern. Das alles habe ich sehr, sehr gern getan! Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Freundlichkeit, die Sie mir entgegengebracht haben!

Ich wünsche Ihnen allen, die Sie im Haus St. Barbara wohnen, allen, die hier ihre Arbeitskraft einbringen und all denen, die sich sonst mit ihm verbunden fühlen, weiterhin ein gutes Miteinander, Zuversicht und Gottes Segen!

Auch an diesem Osterfest feiern wir – ob mit oder ohne Gottesdienste – die Hoffnung: die Hoffnung, dass unser Leben grundsätzlich gut ausgeht. Ich wünsche uns allen, dass wir diese Hoffnung miteinander teilen und dass sie uns auch in Zukunft miteinander verbindet! Leben Sie wohl!

Ihre Dorothea Ackva-Bleistein, Seelsorgerin

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

im obenstehenden Zitat lesen Sie vom ‚Anfang‘ - tatsächlich ist es für mich der Beginn meiner Tätigkeit im Haus St. Barbara. Der neue Anfang bedeutet auch eine Veränderung, für mich, aber auch für Sie. Daher möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Miriam Stillerich, und ich lebe mit meinem Mann und meinem kleinen Sohn in Stuttgart. Nach meinem Studium der katholischen Theologie und Philosophie habe ich 2013 eine Ausbildung zur Altenpflegefachkraft beim Caritasverband für Stuttgart e.V. im Haus St. Monika begonnen. Nach gut einem Jahr hat sich für mich die Chance aufgetan, die Stelle als Seelsorgerin anzutreten.. Seit 2015 bin ich Seelsorgerin im Haus Adam Müller-Guttenbrunn in Stuttgart-Rot. Bis zu meiner Elternzeit 2018 war ich zeitgleich auch Seelsorgerin im Haus St. Ulrich in Mönchfeld. Nun hat mich mein Weg zu Ihnen nach Möhringen ins Haus St. Barbara geführt. Ich bin gespannt und freue mich Sie und darauf, das Haus St. Barbara kennenzulernen und auf die Begegnungen mit Ihnen.

Es grüßt Sie herzlich, Ihre Seelsorgerin
Miriam Stillerich



Angebote für Bewohnerinnen und Bewohner

Feste Termine

Termine der Gottesdienste/ Hl. Messen

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörigen und Gäste,

Jeden Donnerstag und Samstag findet im Haus St. Barbara Gottesdienst statt. Die Termine und Uhrzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang im Aufzug.

Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige einladen.

Unser Gesprächskreis bietet Ihnen:

- Erfahrungsaustausch in angenehmer Atmosphäre mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation
- Die Gelegenheit zum Auftanken von Kräften für den Alltag
- Informationen und Beratung zu Pflege-themen, Krankheitsbildern sowie
- Hilfen und Entlastungsmöglichkeiten

Wir treffen uns immer einmal pro Monat Mittwochs im St. Barbara Saal ab 14.30 Uhr (1.OG), in der Probststr. 39, 70567 Stuttgart

Wenn Sie Fragen haben, sich für unsere Gesprächsgruppe interessieren oder ein Einzelgespräch wünschen, freue ich mich auf Ihren Anruf.

Frau Gerda Ponnath,
Tel. 0711 / 210 69 22
E-Mail: g.ponnath@caritas-stuttgart.de

Offene Angebote

Öffentliche Heimführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit möchten wir Sie recht herzlich zur öffentlichen Hausführung um 15 Uhr im Haus St. Barbara einladen.

Die Termine sind:

08.04.2021
13.05.2021
10.06.2021

(Termine finden vorbehaltlich der Infektionslage statt)

Treffpunkt ist das Foyer (Büros im EG). Für die Hausführung ist keine Voranmeldung erforderlich.

Gäste sind immer herzlich Willkommen !

Bei allen Fragen und Anliegen rund um das Thema“ Leben im Alter finden Sie bei uns freundliche und kompetente Beratung

Unser Angebot umfasst:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Betreute Seniorenwohngruppen

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie ein Termin unter:
Telefon 0711/ 7050-555
pflegeberatung-altenhilfe@caritas-Stuttgart.de

Gedenken an unsere Verstorbenen



*Es gibt Menschen,
die wir in der Erde begraben;
aber andere, die wir besonders zärtlich
lieben,
sind in unser Herz gebettet.
Die Erinnerung an sie mischt sich täg-
lich
in unser Tun und Trachten,
wir denken an sie, wie wir atmen,
sie haben in unserer Seele
eine neue Gestalt angenommen,
nach dem zarten Gesetz der Seelen-
wanderung,
das im Reich der Liebe herrscht.*

Honoré de Balzac

**Wenn die Sonne des Lebens unter-
geht, leuchten die Sterne
der Erinnerung.**

Wir gedenken unseren Verstorbenen

Dienstleistungen im Haus

Friseur

Frau Birgit Heimerdinger
Jeden Freitag ab 13 Uhr
Termine nach Terminplan im EG

Mobile Fußpflege

Frau Gogesch immer Freitags
Telefon: 0172/9490123

Podologische Fußpflege

Mit Rezept, auch für Diabetiker
Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie

Praxis Physio Aktive
Frau Kaulbert- Kosiol
Termin nach Vereinbarung

Logopädische Praxis

Frau Elke Luber
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0711 12362692

Ergotherapie

Termine nach Vereinbarung oder Sprechen
Sie das Pflegepersonal an

Kooperation mit Arztpraxen**Zahnärztliche Generationspraxis**

Dr. Siebert– Steeb
Telefon: 0711 51887004

Urologische Praxis

Praxis Dr.med. Gnann / Dr. Liske
Telefon: 0711 710708

Neurologische Praxis

Dr. med. Schaupp
Telefon: 0711/712756

Hilfsmittelversorgung

Sanitätshaus Glotz
0711/2482056

Rätsel

A	X	M	D	X	M	A	I	T	V	Y	X	H	F	Y
F	M	H	O	T	R	L	H	M	S	I	B	F	Z	Z
Q	R	V	T	R	H	B	U	J	A	P	T	J	F	T
L	G	U	S	B	G	T	U	L	P	E	U	V	A	L
J	U	N	I	K	G	E	J	N	Q	A	R	H	S	D
O	Z	M	M	H	N	B	N	H	Y	H	I	Z	C	K
X	F	O	M	D	B	Q	Q	T	S	E	P	L	H	A
S	R	R	E	Q	E	L	T	R	A	T	Y	H	I	P
S	U	G	R	I	B	L	U	M	E	N	I	I	N	R
Z	E	E	T	U	M	S	T	E	L	L	U	N	G	I
X	H	N	D	H	W	D	S	D	H	Y	K	F	B	L
R	L	T	G	N	E	I	Z	D	A	E	P	T	F	Z
i	I	A	O	S	T	E	R	H	A	S	E	V	D	H
R	N	U	B	W	Z	M	A	I	K	A	E	F	E	R
L	G	A	H	Y	N	L	Q	P	Q	L	P	Z	X	N

1) SOMMER

2) BLUMEN

3) APRIL

4) Mai

5) JUNI

4) MAIKAEFER

5) MORGENTAU

6) OSTERHASE

Ansprechpartner/innen im Haus

Hausleitung

René Stolz-Hoppmann
Tel. 0711/ 761640-400
r.stolz-hoppmann@caritas-stuttgart.de

Stellv. Pfleg. Hausleitung

Filomena Nigro
Tel. 0711/ 761640-440
f.nigro@caritas-stuttgart.de

Hauswirtschaftsleitung

Nora Barth
Tel. 0711/761640-444
n.barth@caritas-stuttgart.de

Verwaltung

Daniela Milchraum
Tel: 0711/ 761640-300
d.milchraum@caritas-stuttgart.de

Haustechnik

Sergej Schiz
Tel: 0711/ 761640-500
S.schiz@caritas-stuttgart.de

Zentrale Aufnahme und Beratung

Tel: 0711/7050-555
Pflegeberatung-Altenhilfe@caritas-stuttgart.de

Gesamtleitung Hauswirtschaft

Evelin Rhattas
Tel.0711/ 203038-83
e.rhattas@caritas-stuttgart.de

Betreutes Wohnen

Gerda Ponnath
Tel: 0711/ 21069-22
g.ponnath@caritas-stuttgart.de

Bewohnerfürsprecher

Hans-Joachim Jörg
Frank Bantle
Daniela Stooß

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Mit Ihrer Spende helfen Sie den Menschen im Haus St. Barbara: den Bewohnerinnen und Bewohnern. Durch Ihre Hilfe können wir neue innovative Projekte und Angebote im Haus durchführen.

Danke für Ihre Spende!

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Caritasverband für Stuttgart e.V.

IBAN

D E 4 4 7 5 0 9 0 3 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 0 8

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 M O 5

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

S T B A

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE



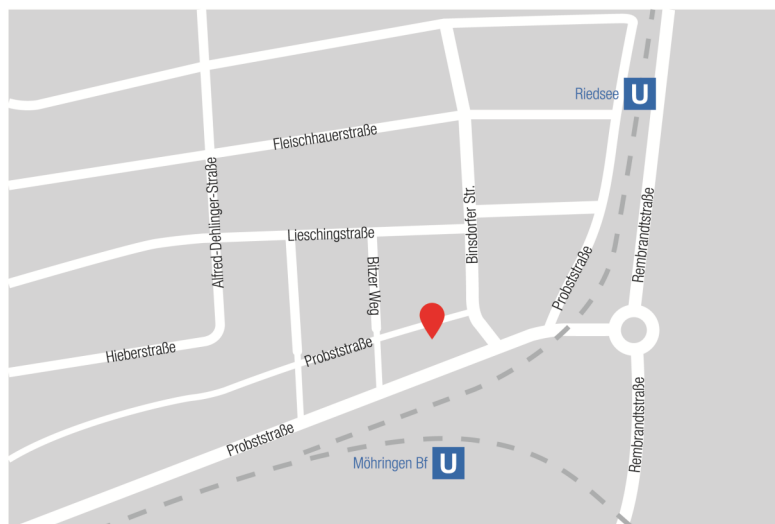
Anfahrt

So erreichen Sie uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

U3, U5, U6, U8 oder U12 bis zur Haltestelle Möhringen Bahnhof, eine Minute Fußweg bis zum Haus St. Barbara

Mit dem Auto:

Von Stuttgart Mitte kommend B27 bis Rubenstraße nehmen, danach Heinestraße, Laustraße und Rembrandtstraße bis Probststraße nehmen



Impressum

Herausgeber

Caritasverband für Stuttgart e.V.
 Altenhilfe
 St. Barbara
 Probststraße 39
 70567 Stuttgart
 Telefon 0711 761640-400
 Telefax 0711 761640-21
 st.barbara@caritas-stuttgart.de

www.caritas-stuttgart.de

Redaktion

Daniela Milchraum,
 Rene Stolz-Hoppmann

Bildnachweise

Caritasverband für Stuttgart e.V.,
 Daniela Milchraum
 Rene Stolz-Hoppmann
 Frau Kyremek
 Frau Kulms